Alles geträumt

Das träum ich doch: Ich befinde mich in einer Mega-City – staunend selbstverständlich. Ich stehe überwältigt vor den neuesten Wundern der Zeit. Gerade geht der amtierende Mr. Universum an mir vorbei. Seine Oberarme sind so dick wie meine Taille, aber er hat kein Gramm Fett am Leib! Sein Gesicht sieht irgendwie seltsam verzerrt aus…lebt dieses Wesen noch?

Ich blicke hinaus auf eine Savanne. Dort überholt, wie unschwer zu erkennen ist, der Olympiasieger im 100m Lauf einen Geparden. Daneben stemmt der Weltmeister im Gewichtheben einen Elefanten, samt sämtlichen Prunkaufbauten. Im (künstlichen) Fluss schwimmt ein Mensch(?) mehreren Delphinen davon.

Ich wende mich wieder der Stadt zu, wo sich eine Prozession Roboterfrauen, also Frauenroboter, auf den Weg macht, um eine Gruppe Supermanager zu befriedigen, deren Meeting im höchsten Tower der Stadt begonnen hat. Die erste Sitzung – in der die Rodung des letzten Urwaldes der Erde beschlossen wurde – ist zu Ende und man braucht eine Erholungspause.

Die Robot-Frauen wurden aus Sicherheitsgründen ausgewählt, damit später keine Klagen, wegen eventuellen Vergewaltigungsvorwürfen entstehen können. Die Firmen haben sich vorbereitet. Die Robot-Frauen singen ein hübsches Lied über Männer in leitenden Positionen und wie sie ihnen gerne dienen möchten.

Überall fahren jetzt die Luxuslimousinen auf. Die größten sind 50m lang und haben alles an Bord was das Herz begehrt und der Großkotz braucht, damit er sich wohlfühlen kann. Aus manchen Wagenfenstern dringt sogar Rauch. Aus anderen sind leise Schreie zu hören. Die Sicherheitsfirma der Stadt ist da wohl gerade tätig geworden.

Die Stadt ist zwar kein rechtsfreier Raum, aber sie schließt staatlich angewandte Rechtsmittel aus, da sie, der speziellen Beschaffenheit einer Mega-Stadt wegen, besondere Einrichtungen benötigt um sauber zu bleiben. Im Stadtpark turnt derweil der Turnweltmeister mit den Schimpansen, die ihm allerdings nicht ganz folgen können (und das nicht nur geistig).

Politik ist in dieser Metropole nicht denkbar. Sie wird ausschließlich vom „intelligentesten Menschen der Welt“, der zugleich natürlich auch der reichste ist gemacht. Zuwiderhandlungen gegen seine inoffiziellen Beschlüsse werden zwar nicht mit dem Tode bestraft, sondern eher großzügig übersehen, aber faszinierend ist es dann doch, daß sich sämtliche Rebellen spätestens 3 Monate nach ihrem Protest selber das Leben nehmen, oder einen tödlichen Unfall haben.

Ein großes Geheimnis schwebt also über den Bewohnern, die, wie ich erst jetzt bewusst wahrnehme, selbstverständlich „richtige“ Menschen sind, aber nicht wie „wir“ uns das wohl bislang vorgestellt haben. Es sind Neandertalerhybriden – rückgezüchtete Urmenschen, deren Gengut korrigiert wurde, damit sie hochkomplizierte, mechanische Aufgaben erfüllen können.

Die Erfinder des ganzen Wusts an Technik und Organisation sind hier leider nicht zu finden. Sie wurden wegrationalisiert! Individuen, denen täglich Neues einfällt, sind in einer Welt der bewusst menschlich minimalistisch gehaltenen Industrieperfektion nicht mehr erwünscht. Da genügen ein paar wenige Despoten, um den Apparat am Leben zu erhalten… Es hat ja auch jeder was er braucht: der Staat seine Deppen und der Depp seinen Staat. Mehr ist nicht nötig!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk